

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „aus SH“ vom 29. August 2024 10:56

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Ganz einfach: Dass man keine Falschbehauptungen aufstellt, sondern sich an Fakten hält.

In den Statistiken kann - und darf - kein irgendwie gearteter "Migrationshintergrund" erforscht und dokumentiert werden.

Taten und Verbrechen werden von Individuen verübt und nicht von national definierbaren Gruppen - wenn man von den Nazis im 3.Reich mal absieht.

Das halte ich für falsch, da man so den Betroffenen nicht weiterhelfen kann.

Gehen wir einmal davon aus, dass überproportional junge geflüchtete Männer involviert sind, dann sollte man genau hier ansetzen, indem man verstärkt Sozialarbeiter*innen usw. für diese Menschen bereitstellt.

Das hätte dann auch den Vorteil, dass die rechten Pauschalierer*innen dann weniger zu maulen hätten.